

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis:

für Deutschland und Oestr.-Ungarn
unmittelbar von der Geschäftsstelle
bezogen

**vierteljährlich 1,75 Mark,
jährlich 6,75 Mark
vorauszahlbar**

Bestellungen nimmt ferner jede
Postanstalt oder Buchhandlung zum
Preis von 1,50 Mark vierteljährlich
entgegen

Bezugspreis fürs Ausland
**jährlich 7,50 Mark voraus-
zahlbar**

Preise der Anzeigen:

die viergespaltene kleine Zeile oder
deren Raum
für Geschäfts- und vermischte An-
zeigen **40 Pfg.**,
für Stellen-Angebote und Gesuche
die Zeile **30 Pfg.**

Die ganze Seite (400 Zeilen zu 40 Pfg.)
wird mit **130 Mark** berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung
erscheint am 1. und 15. jedes Monats

Einzelne Nummern kosten 30 Pfg.
Probenummer (aus überzähligen
Beständen) werden auf Verlangen
gratis und franko zugesandt

Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes

Post-Zeitungsliste
No. 1967

Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung Carl Marfels A.-G.
Berlin SW, Zimmer-Strasse 8

Fernsprech-Anschluss
Amt I, No. 2984

XXVI. Jahrgang

Berlin, den 1. Juni 1902

No. 11

Nachdruck ohne ausdrückliche Genehmigung der Redaktion unbedingt untersagt

Inhalt: Benachrichtigung. — Deutscher Uhrmacher-Bund. — Praktiken eines Uhren-Auktionshauses. — Das Berichten des Grahamganges. I. — Vulkane und Erdbeben. — Die Lehre von den Schlagwerken. V. — Saitenspanner für Gewicht-Regulateure. — Ein einfaches elektrisches Zeigerwerk für kleine Zifferblätter. — Neue Lehr-Uhr Tick-Tack. — Pendeluhr mit geradlinig angeordneter Ziffern-Reihe. — Eine Riesen-Taschenuhr. — Aus der Werkstatt (Zwei neue Rundlaufzirkel. — Neue Unruhwaage). — Sprechsaal (Ein merkwürdiger Chronograph). — Vermischtes. — Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches u. s. w. — Briefkasten. — Patent-Nachrichten. — Räthsel-Ecke. — Anzeigen.

Soeben erschien in unserem Verlage
das neue Reparatur-Lehrbuch

Wilh. Schultz
Der Uhrmacher am Werkfisch

Hand- und Nachschlagebuch
für den Taschenuhren-Reparateur.

Dasselbe beschreibt an der Hand von
232 Original-Abbildungen auf 330 Seiten
Text sämtliche an Taschenuhren vor-
kommenden Reparatur-Arbeiten. Preis
in solidem Calico-Einband mit Gold-
pressung **5,50 Mk.**, Porto **30 Pf.** mehr.

Deutsche Uhrmacher-Zeitung
Carl Marfels A.-G.
BERLIN SW. 12.



Die auf der letzten Tagung des Deutschen Uhrmacher-Bundes
beschlossene Herausgabe eines

Reparatur-Lehrbuches

mit dessen Abfassung Herr Chef-Redakteur Wilh. Schultz beauf-
tragt wurde, ist nunmehr verwirklicht worden, indem mit dem heutigen
Tage das Buch, für das der Herr Verfasser den treffenden Titel
„Der Uhrmacher am Werkfisch“ gewählt hat, versandtfertig vorliegt.
Wir hoffen, daß das so recht für die Praxis geschriebene Buch vollen
Beifall finden wird. Einer der ersten Empfänger, unser ausge-
zeichneter Mitarbeiter, Herr M. Loeske, schreibt darüber Folgendes:

„Ich habe mich über den stattlichen Band von nicht weniger als
335 Seiten sehr gefreut. Schon der Titel „Der Uhrmacher am Werkfisch“!
Wie treffend, wie naheliegend sogar, dabei fast wie Lapidarstyl anmuthend!
Es könnte vielleicht Mancher, der die Vorgeschichte des Buches kennt, der
weiß, daß es seinen Ursprung einer Anregung aus dem August des vorigen
Jahres verdankt, auf den Gedanken kommen, daß hier eine eifertige Arbeit
geschaffen worden wäre. Wie verfehlt wäre aber eine solche Annahme!
Zwar kann nicht bestritten werden, daß in verhältnißmäßig kurzer Zeit eine
gewaltige Summe von Arbeit geliefert wurde; aber, und das ist der springende